



5/2018

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, liebe Kollegin!
Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Kollege!

Der Tiroler Gemeindeverband informiert:

Trauungsgebühren und Entgelte für Trauungsräume

Aus aktuellem Anlass wird darauf hingewiesen, dass Gemeinden (bzw. Standesamtsverbände) keine gemeindeeigenen Trauungsgebühren festlegen und einheben dürfen. Ebenfalls unzulässig ist die Vorschreibung von unterschiedlich hohen Gebührensätzen für verbandszugehörige und verbandsfremde Brautpaare, mit der Absicht, dadurch die nunmehr offene Zuständigkeit einschränken zu können. Für die Vornahme von Trauungen in den Räumen der Gemeinde darf auch keine Miete verrechnet werden. Nur wenn im Anschluss an die Trauung die Amtsräumlichkeiten oder andere im Eigentum der Gemeinde stehende Räume für die privaten Feierlichkeiten des Brautpaares zur Verfügung gestellt werden, kann dafür ein zivilrechtliches Entgelt (Miete) vereinbart werden. Für die Vornahme von Trauungen im Amtsräum dürfen daher ausschließlich die Verwaltungsabgaben nach TP 27 der Bundesverwaltungsabgabenverordnung vorgeschrieben werden. Für Trauungen außerhalb der Amtsräumlichkeiten sind die Verwaltungsabgaben nach TP 28 Bundesverwaltungsabgabenverordnung sowie zusätzlich nach der Kommissionsgebührenverordnung 2017 – KGebV eine Gebühr in Höhe von € 350,- für jedes teilnehmende Amtsorgan zu verrechnen (siehe hierzu auch die Ausführungen im Merkblatt für die Gemeinden Tirols, Ausgabe April 2017).

Kommunalinvestitionsgesetz 2017

Wie bereits mehrfach mitgeteilt, wurde mit BGBl. I Nr. 74/2017, kundgemacht am 19.06.2017, das Bundesgesetz zur Förderung von kommunalen Investitionen, kurz Kommunalinvestitionsgesetz 2017 (KIG 2017) beschlossen. Dadurch stellt der Bund zusätzliche Mittel in Höhe von 175 Millionen Euro für kommunale Investitionsprogramme bzw. zur Modernisierung der kommunalen Infrastruktur zur Verfügung. Der Bund gewährt den Gemeinden damit Zweckzuschüsse für besondere Baumaßnahmen. Diese Zweckzuschüsse betragen pro Investitionsprojekt maximal 25 % der Gesamtkosten und werden nur für zusätzliche Projekte gewährt (das sind Bauinvestitionen von deren Kosten zum 31. Dezember 2016 im jeweiligen Gemeindevoranschlag bzw. vom jeweiligen Projektträger höchstens die Planungskosten budgetiert waren und bei denen mit der Bauinvestition zum 31. März 2017 noch nicht begonnen wurde). **Aus aktuellem Anlass darf nunmehr darauf hingewiesen werden, dass die zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von insgesamt 175 Millionen Euro bislang noch nicht vollständig abgerufen wurden. Diesbezügliche Anträge können nur noch bis 30. Juni 2018 an die Buchhaltungsagentur des Bundes gerichtet werden.** Es darf daher um Beachtung gebeten werden. Nähere Informationen finden sich unter <https://www.buchhaltungsagentur.gv.at/kommunales-investitionsprogramm-kip/>.

Ausbildungskurs im Zusammenhang mit dem Tiroler Archivgesetz

Das im November 2017 beschlossene Tiroler Archivgesetz (TAG) verpflichtet die Tiroler Gemeinden zur Führung eines Archivs. Es finden sich aber nur selten ausgebildete Archivarinnen und Archivare in den Kommunen. Die Archive werden meist von Gemeindebediensteten oder ehrenamtlichen Mitarbeitern geführt. Um diese Arbeiten vor Ort zu unterstützen, bietet das Tiroler Landesarchiv im Jahr 2018 erstmals einen Ausbildungskurs für die Gemeindearchive Tirols an. In vier Modulen werden die wichtigsten Arbeitsfelder und Aufgaben eines Archivs vermittelt. Hierbei geht es nicht nur um das historische Archiv, sondern auch um die Akten der laufenden Verwaltung, also dem zukünftigen Archivgut. Durch gezielte Maßnahmen und Planung, auch in Bezug auf eine optimale Lagerung, werden nicht nur rechtlich und historisch wichtige Unterlagen einer Gemeinde für zukünftige Generationen gesichert, sondern es lassen sich auch langfristig gesehen Arbeitszeit und Kosten einsparen. Das Angebot des Ausbildungskurses richtet sich speziell an Gemeindebedienstete und anderweitige Betreuer von Gemeindearchiven. Nach Absolvierung des Kurses erhalten alle Teilnehmer ein Zertifikat überreicht. Das Programm kann nur als Ganzes besucht werden. Ein Besuch einzelner Module ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich. Je nach Bedarf ist geplant, diesen Kurs jährlich anzubieten. Bei entsprechender Nachfrage ist es ab 2019 auch möglich, das Ausbildungsprogramm in den Bezirken Reutte und Lienz vor Ort abzuhalten.

Modul 1: Archivische Grundlagen (Allgemeine Archivkunde) – 18.06.2018 Bildungsinstitut Grillhof, 9–17 Uhr;

Ziel dieses Moduls ist es, zu klären, worum es sich bei einem Archiv eigentlich handelt. Dazu werden die wichtigsten Begrifflichkeiten erläutert und die Aufgabenbereiche eines Archivs umrissen, die in den weiteren Modulen noch vertieft werden. In einem zweiten Teil wird anhand von praktischen Beispielen eine einführende Übung im Lesen alter Schriften stattfinden.

Modul 2: Das Archivgut der Gemeinden – 24.09.2018 Bildungsinstitut Grillhof, 9–17 Uhr;

Welche Unterlagen finden sich in den Gemeinden? Wie geht man damit um? Was ist Archivgut und damit auf Dauer aufzubewahren? Diesen Fragen geht dieses Modul auf den Grund, bietet eine Übersicht über vorhandenes Schriftgut – alt wie neu – sowie andere Sammlungen, z.B. Karten, Plakate, Bilder, in den Gemeinden, und gibt Hinweise für die praktische Anwendung in der eigenen Gemeinde.

Modul 3: Praktische Aspekte (Einrichtung, Aufbewahrung etc.) – 15.10.2018 Tiroler Landesarchiv, 9–17 Uhr;

Um Archivalien für die zukünftigen Generationen zu bewahren, gibt es bei der Lagerung einiges zu beachten, denn eine spätere Restaurierung ist kostentechnisch gesehen immer teurer als rechtzeitig gesetzte präventive Maßnahmen. Passende Räumlichkeiten, die klimatischen Verhältnisse, geeignetes Verpackungsmaterial für die Lagerung sowie Maßnahmen für bereits beschädigtes Archivgut sind das Grundthema dieses Moduls.

Modul 4: Archiv und Recht (Rechtliche Grundlagen, Nutzung, Datenschutz) / Digitales Archiv – 26.11.2018 Bildungsinstitut Grillhof, 9–17 Uhr;

Jedes Archiv sieht sich allerlei Rechtsvorschriften gegenüber, etwa bei der Herausgabe von Akten an interessierte Archivbenützer. Daher sollen die wichtigsten gesetzlichen Grundlagen vorgestellt und an einigen Beispielen diskutiert werden. Im zweiten Teil geht es um das große Thema „Digitales Archiv“. Zum einen wird der Einsatz von Archivprogrammen am PC mit seinen verschiedenen Möglichkeiten thematisiert, zum anderen geht es um eine Sensibilisierung für das Thema der digitalen Archivierung.

Anmeldeschluss für den aktuellen Kurs: 15. Mai 2018

Kosten: ca. 150 € (inklusive Verpflegung am Grillhof)

Maximale Teilnehmerzahl pro Kurs: 25 Personen

Fragen und Anmeldung (mit Namen der Teilnehmenden, Funktion und Gemeinde) an: landesarchiv@tirol.gv.at

Tiroler Gemeindetag am Montag, den 4. Juni 2018 in der Marktgemeinde Hopfgarten im Brixental

Der Tiroler Gemeindetag 2018 wird am Montag, den 4. Juni 2018 in der Marktgemeinde Hopfgarten im Brixental stattfinden. Selbstverständlich sind beim Tiroler Gemeindetag 2018 zu den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern auch Gemeindefunktionäre und leitende Gemeindebedienstete herzlich eingeladen. Eine gesonderte Einladung samt Tagesordnung erfolgt zeitgerecht.

65. Österreichischer Gemeindetag und Kommunalmesse am 27. und 28. September 2018 in Dornbirn

Der 65. Österreichische Gemeindetag findet am 27. und 28. September 2018 im Messezentrum Dornbirn, Messeplatz 1, 6854 Dornbirn statt. Die Kommunalmesse beginnt zeitgleich mit dem Gemeindetag im Messezentrum Dornbirn. Den Höhepunkt des Gemeindetages bildet die Haupttagung am Freitag, den 28. September. Dieses Ereignis werden die Spitzen des Österreichischen Gemeindebundes und zahlreiche Gemeindefunktionäre ebenso besuchen, wie der Bundespräsident und Mitglieder der Bundesregierung. Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden sich auf der Homepage des Österreichischen Gemeindebundes unter <http://gemeindebund.at//gemeindetag>.

Weitere Schulungs- und Informationsveranstaltungen

In nächster Zeit sind folgende Veranstaltungen geplant:

- **Gemeindeabgaben richtig vorschreiben – von der Festsetzung bis zur Einbringlichmachung (inkl. aktueller Novellen)**

Referent: Mag. Peter Stockhauser, GF Tiroler Gemeindeverband;

Termin: **Dienstag, 8. Mai 2018**, ganztägig, im Hotel Grauer Bär, Universitätsstraße 5-7, 6020 Innsbruck; Anmeldung und weitere Informationen beim Zentrum für Verwaltungsforschung – KDZ unter www.kdz.or.at;

In diesem Seminar werden die aktuellen rechtlichen Grundlagen zur Vorschreibung der Gemeindeabgaben vorgestellt und anhand von Praxisfällen diskutiert. Die Teilnehmer erhalten somit einen fundierten Überblick zu all jenen für die Berechnung, Vorschreibung und Einhebung von Gemeindeabgaben relevanten Bestimmungen, die eine wichtige Grundlage für die richtige und rechtskonforme Abgabenvorschreibung darstellen.

- **Effiziente Protokollführung und Sitzungsmanagement in der Gemeinde**

Referentin: Sabine Kramer, Trainerin;

Termin: **Donnerstag, 17. Mai 2018**, ganztägig, Tiroler Bildungsinstitut Grillhof, Grillhofweg 100, 6080 Igls-Vill;

Viele Besprechungen sind nicht so effizient, wie es gewünscht wird. Mit einer guten Planung, Vorbereitung und einer effizienten Protokollführung können „Zeitdiebe“ minimiert und zusätzliche Ressourcen genutzt werden. Zudem ist es erforderlich, dass bestimmte Besprechungen (Gemeinderatssitzungen) protokolliert werden müssen. In diesem Seminar erhalten Sie umfassendes Wissen für Ihr Sitzungsmanagement und erfahren, wie Sie einzelne Besprechungsinhalte zielgerichtet in Form verfassen, sodass Informationsfluss und Transparenz gesichert sind.

- **GSV-Forum "Die lebenswerte Stadt in der Region"**

Termin: **Donnerstag, 24. Mai 2018**, 15:30 – 18:00 Uhr, SWARCO TRAFFIC WORLD, Blattenwaldweg 8, Wattens; Anmeldung unter karin.haslacher@gsv.co.at bis 9. Mai. 2018. Es fällt keine Teilnahmegebühr an.

Mobilität wird oft nur aus der Sicht von Großstädten beleuchtet. Im GSV-Forum "Die lebenswerte Stadt in der Region" am 24. Mai 2018 in der SWARCO TRAFFIC WORLD in Wattens soll gerade die Bedeutung der Regionen für das gute Funktionieren einer lebenswerten Stadt herausgearbeitet werden. Denn es gibt keine smart city ohne smart region. Die Grenzen von Regionen und Städten müssen nachhaltig und effizient überwunden werden. Dann profitiert sowohl die Region als auch die Stadt.

- **Ausgewählte Praxisfragen aus den Verfahrensgesetzen (VwGVG, AVG, VstG)**

Referent: Dr. Sigmund Rosenkranz, Richter am LVwG Tirol;

Termin: **Montag, 28. Mai 2018**, ganztägig, Tiroler Bildungsinstitut Grillhof, Grillhofweg 100, 6080 Igls-Vill;

In diesem Seminar bekommen die Teilnehmer einen fundierten Einblick in die letzten wesentlichen Neuerungen der angeführten Verfahrensgesetze. Darüber hinaus wird über wichtige verfahrensrechtliche Aspekte für belangte Behörden aus der Sicht des LVwG berichtet. Der Praxisbezug wird durch konkrete Fragestellungen aus der Sicht der Teilnehmer bereichert.

- **Änderungen im Meldegesetz und die Verwaltung des Zentralen Wählerregisters**

Referenten: Mag. Othmar Sprenger, LPD Tirol, Markus Troger MBA, Stadt IBK, Bereich Melde- und Einwohnerwesen, Florian Schwitzer, Kufgem GmbH;

Termine: **Dienstag, 5. Juni 2018 (ausgebucht) und Dienstag 12. Juni 2018**, jeweils ganztägig, Tiroler Bildungsinstitut Grillhof, Grillhofweg 100, 6080 Igls-Vill;

Die Teilnehmer setzen sich mit den aktuellen Neuerungen im Meldegesetz auseinander und diskutieren konkrete Fragen, die sich aus der Praxis ergeben. Im zweiten Teil geht es um die Administration des Zentralen Wählerregisters.

- **Neuerungen im Dienst- und Besoldungsrecht**

Referent: Mag. Peter Stockhauser, GF Tiroler Gemeindeverband;

Termin: **Donnerstag, 14. Juni 2018**, ganztägig, Tiroler Bildungsinstitut Grillhof, Grillhofweg 100, 6080 Igls-Vill;

Kerninhalte sind dienstrechtliche Bestimmungen, das Dienstrecht für pädagogische Fachkräfte und Assistenzkräfte, Bezugsregelungen und aktuelle Praxisfragen der Teilnehmer.

- **Führung hat Auswirkung! Als Führungskraft das Arbeitsklima wirksam verbessern**

Referentin: Dr. Luise Vieider, Kommunikationstrainerin und ehem. Vizebürgermeisterin;

Termin: **Montag, 18. Juni 2018**, ganztägig, Tiroler Bildungsinstitut Grillhof, Grillhofweg 100, 6080 Igls-Vill;

Das Führen von Teams wird zu einer immer größeren Herausforderung: Ihre fachliche Kompetenz allein genügt nicht mehr, gefragt ist Ihre emotionale und soziale Führungskompetenz. Wie müssen Sie Ihre Mitarbeiter führen, damit sowohl Leistung, Arbeitsklima und Teamgeist stimmen? Dieses Seminar hilft Ihnen, Ihr Repertoire an Führungstechniken zu erweitern.

- **Exekutionsrecht für Gemeinden**

Referenten: RAA MMag. Thomas Kraler und RAA MMag. Dr. Johannes Augustin, BSc

Termin: **Mittwoch, 20. Juni 2018**, ganztägig, Tiroler Bildungsinstitut Grillhof, Grillhofweg 100, 6080 Igls-Vill;

Die Teilnehmer bekommen in Theorie und anhand von Praxisfällen einen Überblick über das Exekutionsrecht und die zu behandelnden Nebengesetze (Abgabenexekutionsordnung). Kerninhalte des Seminars sind der Ablauf und die Zuständigkeiten im Exekutionsrecht, die verschiedenen Exekutionsarten, Entscheidungen im Exekutionsverfahren, u.a.m.

- **Gemeindeseminar: Gemeindekooperationen – dienstrechtliche Aspekte**

Referenten: Dr. Nicola Fleck, Amt der Tiroler Landesregierung; Mag. Peter Stockhauser, Geschäftsführer Tiroler Gemeindeverband;

Termine: **Donnerstag, 21. Juni 2018** im Spiegelsaal des Tiroler Bildungsforums, Sillgasse 8/2, 6020 Innsbruck, sowie **Donnerstag, 28. Juni 2018**, im Sportzentrum Telfs, jeweils nachmittags. Die Anmeldung und Organisation erfolgt über das Tiroler Bildungsforum, Sillgasse 8/2, 6020 Innsbruck (E-Mail: tiroler.bildungsforum@tsn.at; Tel.: +43 (0)512 581465 14).

Gemeindekooperationen sind in Anbetracht der angespannten budgetären Situationen in den Gemeindekassen ein Gebot der Stunde. Damit die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit auch tatsächlich funktioniert, bedarf es entsprechender gesetzlicher Rahmenbedingungen. Ein flexibler und damit über die Gemeindegrenzen hinausgehender „Personaleinsatz“ spielt in diesem Zusammenhang eine zentrale Rolle. Was es dabei zu beachten gilt, erfahren Sie im Rahmen dieses Seminars.

- **Aktuelles zum Bau- und Abgabenrecht – Wesentliche Verfahrensvorschriften und richtungsweisende Judikatur des LVwG Tirol**

Referenten: Dr. Franz Triendl und Dr. Alfred Stöbich, jeweils Landesverwaltungsgericht Tirol;

Termin: **Montag, 25. Juni 2018**, ganztägig, Tiroler Bildungsinstitut Grillhof, Grillhofweg 100, 6080 Igls-Vill;

Anhand der aktuellen Judikatur des LVwG Tirol werden bau- und abgabenrechtliche Probleme der Verwaltungspraxis erörtert. Dabei geht es um materiellrechtliche Fragen (Geltungsbereich TBO, Ermittlung der Bemessungsgrundlage bei Erschließungskostenbeiträge) und um verfahrensrechtliche Problemstellungen.

- **Grundlagen der Moderation**

Referent: Dr. Heinrich Salfenauer, Kommunikations- und Moderationstrainer;

Termin: **Freitag, 29. Juni 2018**, ganztägig, Tiroler Bildungsinstitut Grillhof, Grillhofweg 100, 6080 Igls-Vill;

Führungskräfte in der Gemeinde müssen ihre Projekte und Konzepte im Gemeinderat oder auch bei der Bevölkerung moderieren. In diesem Seminar lernen die Teilnehmer Visualisierungstechniken, Interventionstechniken und Lenkungstechniken kennen und üben in der Praxis die ersten Moderationsschritte.

- **Lehrgang für politisch und gesellschaftlich interessierte Frauen 2018/2019**

Referenten: Dr. Luise Vieider, Katharina Stainer-Hämmerle, Christine Brugger, Andreas Wiesinger, Pia Krismer;

Veranstalter: Abt. Gesellschaft und Arbeit – Fachbereich Frauen und TBI-Grillhof;

Der Lehrgang vermittelt das erforderliche Handwerkszeug, damit Frauen mutig ihre Anliegen und ihre Potentials in öffentlichen Gremien, Vereinen oder Institutionen einbringen und durchsetzen sowie Zivilgesellschaft mitgestalten können. Der Lehrgang umfasst 6 Module und umfasst Themen wie Rhetorik, Konfliktmanagement, Politik & Frauen, Öffentlichkeitsarbeit, Social Media und Netzwerkarbeit.

Lehrgangstart: 21.- 22.09.2018, Tiroler Bildungsinstitut Grillhof, Grillhofweg 100, 6080 Igls-Vill;

- **Praxisseminar Baurecht – Vom Bauansuchen bis zum Baubescheid**

Referenten: Mag. Ing. Peter Draxl, Bauamtsleiter der Gemeinde Inzing, Arch. DI Robert Pirschl, Hochbautechnischer Sachverständiger;

Termin: **Dienstag, 25. September 2018**, ganztägig, **Veranstaltungsort: Bezirkshauptmannschaft Reutte** (Organisation und Anmeldung über Tiroler Bildungsinstitut Grillhof);

Kerninhalte des Seminars sind die Wahl des Bauverfahrens, das Ermittlungsverfahren, die Rolle von amtlichen und nichtamtlichen Sachverständigen sowie die Neuerungen aufgrund der letzten Novellen.

- **Zertifikatslehrgang für BauhofleiterInnen in Gemeinden**

Referenten: Dr. Luise Vieider, Ludwig Tanzer, Andreas Löffler;

BauhofleiterInnen nehmen in ihrer Rolle als Führungskräfte in der Gemeinde eine verantwortungsvolle Aufgabe wahr. Der Zertifikatslehrgang gliedert sich in fünf Module und umfasst Themen wie Berufsbild und Kommunikation, Bedienstetenschutz, Bauhofleiter als Sicherheitsperson, Straßenverkehrsrecht und örtliche Sicherheit, Trinkwasserversorgung.

Lehrgangsstart: 22. Oktober 2018, Tiroler Bildungsinstitut Grillhof, Grillhofweg 100, 6080 Igls-Vill;

- **Zertifikatslerngang für LeiterInnen in Alten- und Pflegeheimen 2018 - 2020**

Der Lerngang für HeimleiterInnen und leitende MitarbeiterInnen der Administration in Alten- und Pflegeheimen ist in Österreich einzigartig und umfasst eine professionelle Weiterbildung im Hinblick auf die Fachkompetenz, Sozialkompetenz, strategische Fähigkeiten, betriebswirtschaftliches Wissen und organisatorische Fähigkeiten. Der Lerngang wird berufsbegleitend angeboten und umfasst 16 Seminarblöcke, Projektmanagement, Leitungspraktika und eine Feldstudie. Der Lerngang ist auf zwei Jahre ausgelegt, umfasst insgesamt 680 Stunden und schließt mit einem europaweit gültigem E.D.E Zertifikat ab.

Veranstalter: Institut für Bildung im Gesundheitsdienst GmbH und TBI-Grillhof

Lerngangsstart: 13. November 2018, Tiroler Bildungsinstitut Grillhof, Grillhofweg 100, 6080 Igls-Vill;

Die Einladungen und Details zu den angeführten Veranstaltungen wurden bzw. werden rechtzeitig ausgesandt. Die Seminarbeschreibungen finden Sie auch zeitgerecht auf der Homepage des Tiroler Gemeindeverbandes.

Innsbruck, am 27. April 2018

Mit besten Grüßen

Ihr Ernst Schöpf e.h.

Präsident des Tiroler Gemeindeverbandes